

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 61 (2003)
Heft: 317

Artikel: Liebe Astrofreunde!
Autor: Ortner, Alois
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-898422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Astrofreunde!

ALOIS ORTNER

Bin erst Anfänger in der Astrofotografie und wurde so vom großen Glück überrascht. Jedoch weiss ich bereits, wie schwierig es ist, einen Auf- oder Untergang auf einen bestimmten Ort zu fotografieren und dazu noch kombiniert mit einer Verfinsterung. Deshalb weiss ich das große Glück auch zu schätzen.

Hier möchte ich dem PHILIPP SALZGEBER, der mir mit viel Rat und Tat zur Seite steht, recht herzlich danken.

Seit 3 Monaten bin ich stolzer Besitzer einer Nikon Coolpix 5000, die ich recht gut für meine Laborarbeiten brauchen kann. Nun kam auch die Mondfinsternis, wo man vieles ausprobieren kann. Ich habe meinen 4 Zoll FS Takahashi vor dem Haus schon so aufgestellt, dass der Monduntergang in freier Sicht steht, aber an eine gezielte Stelle habe ich nicht gedacht und hätte ich auch nicht getroffen, ohne Tage vorher zu beobachten.

Am Anfang konnte ich noch in Ruhe belichten, Bild anschauen, stärker belichten, Bild anschauen usw. bis die

rote Fläche sichtbar war. 4 Sek Belichtungszeit bei 100 ASA waren dazu nötig. Zum Glück hatte ich das Ergebnis, als der Gipfel mit dem Restaurant und dem Sendeturm des Hohen Kasten in der benachbarten Schweiz in das Gesichtsfeld kam. Dann wurde die Aufregung groß und die Zeit kurz für alles, was man machen kann. Wieder belichten, kontrollieren, feststellen und entscheiden. Durch die Mitführung war der Sender unscharf, und das störte mich. Nächster versuch ohne Mitführung gefiel mir besser. Die nächste Aufnahme zeigte, dass der Mond genau hier herunter geht, dann kam erst die Idee, eine Animation zu machen. Erst wollte ich immer ein Bild mit und dann ohne Nachführung machen. Das ging sich aber nicht mehr, und weil der Mond sowieso nicht so scharf war, entschied ich mich für ohne Nachführung, und so konnte ich noch ein paar brauchbare Bilder machen. Die ersten 2 Bilder in der Animation sind noch mit Nachführung, da kann man den Unterschied sehen.

So entstanden zwei Animationen. Eine, die hier zu sehen ist, und eine noch stärkere Anregung zum Fotografieren. Es war ja sooooo spannend.

Viele Grüße

ORTNER ALOIS

Böckwies 17 b - A-6841 Mäder

ASTRO-LESEMAPPE DER SAG

Die Lesemappe der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft ist die ideale Ergänzung zum ORION. Sie finden darin die bedeutendsten international anerkannten Fachzeitschriften:

Sterne und Weltraum

Sonne

Ciel et Espace

Galaxie

Sky and Telescope

Astronomy

Kosten: nur 30 Franken im Jahr!

Rufen Sie an: 071/841 84 41

HANS WITTWER, Seeblick 6, 9327 Tübach

